

Sitzungsvorlage DS 2008/325

Amt für Schule, Jugend, Sport
Martina Fiegler
(Stand: **02.07.2008**)

Mitwirkung:

Schulen

Aktenzeichen: 209.20/209.30

Ausschuss für Bildung und Schule

öffentlich am 09.07.2008

Ortschaftsrat Eschach

öffentlich am 15.07.2008

Ortschaftsrat Taldorf

öffentlich am 16.09.2008

Betreuungsangebote (Verlässliche Grundschule und Horte) an den städtischen Grundschulen im Schuljahr 2008/09
- Öffnungszeiten der Horte
- beantragte Erweiterungen

Beschlussvorschlag:

1. An der Grundschule Obereschach wird an zwei Nachmittagen eine Betreuung von 14 bis 16 Uhr eingerichtet. Damit ist eine personelle Aufstockung von 8 Wochenstunden notwendig.
2. Für die Mittagessensausgabe im Hort an der Grundschule Weststadt werden 10 Wochenstunden zur Verfügung gestellt.
3. Der Bericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

1. Vorgang:

Mit Sitzungsvorlage DS 2007/203 haben wir den zuständigen Gremien im Mai/Juni 07 letztmalig über die Entwicklung der Betreuungsangebote an den städtischen Grundschule berichtet und organisatorische Änderungen in der Benutzungsordnung vorgenommen. Ebenfalls haben wir mit Ferienentscheidung des Oberbürgermeisters zum Beginn des Schuljahres 07/08 die vier städtischen Horte um je eine weitere Gruppe aufgestockt, so dass derzeit an jedem Hort an der Schule zwei Gruppen geführt werden. Weiter wurde die Betreuung in der Grundschule Kuppelnau, Außenstelle St. Christina mit dem 14 Uhr Angebot inkl. Mittagessen erweitert.

2. Entwicklung der Anmeldezahlen insgesamt:

Schuljahr	Anmeldezahlen	Bemerkungen
2002/03	252	Stichtag: 04.06.03
2003/04	216	Stichtag: 03.08.04
2004/05	337	Stichtag: 08.10.04
2005/06	396	Stichtag: 16.11.05
2006/07	449	Stichtag: 15.11.06
2007/08	524	Stichtag: 15.11. 07

Im Schuljahr 2007/08 besuchen **323 Kinder die Verlässliche Grundschule** und **201 Kinder einen Hort an der Grundschule.**

3. Betreuungsbedarf im Schuljahr 2008/09:

Mit den Schulleitungen der städtischen Grundschulen wurde am 29.04.07 ein Gespräch zum Betreuungsbedarf im kommenden Schuljahr 08/09 geführt.

3.1 Horte:

Es hat sich gezeigt, dass die Einrichtung der weiteren Hortgruppen notwendig war. Die Gruppen sind voll belegt. Ein Rückgang der Anmeldezahlen ist für das nächste Schuljahr nicht zu erwarten. Die Gruppen sind weiterhin notwendig.

Öffnungszeiten:

Der Hort an der Grundschule Weißenau hat von Montag bis Freitag bis 17 Uhr geöffnet, die anderen Horte bis 16.30 Uhr.

Es wurde mit den Schulen diskutiert, ob eine Ausdehnung der Öffnungszeit aller Horte auf 17 Uhr notwendig ist. Es wurde deshalb eine Umfrage bei allen Horteltern zu dieser Fragestellung durchgeführt.

Von den Rückläufen haben pro Hortstandort nur 4 bis 6 Eltern die Frage nach

der Notwendigkeit der Betreuung bis 17 Uhr mit Ja beantwortet. **Eine Ausdehnung der Öffnungszeiten wird deshalb nicht vorgeschlagen.**

Einzelne Standorte:

Hort an der Grundschule Weißenau:

Belegung mit 54 Kinder in zwei Gruppen
keine Änderungen fürs neue Schuljahr notwendig

Hort an der Grundschule Neuwiesen:

Belegung mit 48 Kinder
keine Änderungen fürs neue Schuljahr notwendig

Hort an der Grundschule Kuppelnau:

Belegung mit 47 Kinder
keine Änderungen fürs neue Schuljahr notwendig

Hort an der Grundschule Weststadt

Belegung mit 52 Kinder

Der Hort an der Grundschule Weststadt stößt inzwischen bei der Mittagessensausgabe an seine **räumlichen und personellen Grenzen**. Hier wird das Essen in den Betreuungsräumen von den Betreuerinnen selbst ausgegeben. Dies war durchaus praktikabel, solange die Essenteilnehmerzahl noch bei 20 bis 25 Kinder lag. Inzwischen sind oft 40 bis 50 Essen pro Tag auszugeben. Die Schule hat deshalb den Antrag gestellt, einen zusätzlichen Raum für das Mittagessen nutzen zu dürfen. Vorschlag ist die Zweigstelle der Bücherei, die neben den Horträumen liegt, in ein geeignetes Klassenzimmer zu verlegen und diesen Raum den Horträumen als "kleine Mensa" zuzuschlagen. Damit kann der bisherige Ablauf entzerrt und deutlich verbessert werden. Auch im Hinblick darauf, dass ab dem neuen Schuljahr mit noch mehr Essensteilnehmer gerechnet werden muss (Bedürftigenregelung), ist diese Maßnahme dringend notwendig. Mit der Leiterin der Stadtbücherei wurde diese Verlegung der Zweigstelle abgestimmt.

Wie an den anderen Hortstandorten bereits Standard ist, wird zur Entlastung des Betreuungspersonals vorgeschlagen, eine Person für die Essensausgabe mit ca. 10 Stunden die Woche einzustellen.

3.2 Verlässliche Grundschule/Flexible Nachmittagsbetreuung:

Verlässliche Grundschule umfasst die Betreuung vor und nach dem Unterricht in einem Zeitrahmen bis zu 6 Stunden und endet nach den neuen Förderrichtlinien spätestens 13.30 Uhr. Bezuschusst werden pro Gruppe max. 15 Wochenstunden (458 €/Wochenstunde). Eine über 13:30 Uhr hinaus gehende Betreuung kann als flexible Nachmittagsbetreuung bezuschusst werden (275 €/Wochenstunde) .

Die Verlässliche Grundschule dient dazu, die Randstunden vor und nach dem Unterricht abzudecken. **Verlässliche Grundschule darf nicht Unterrichtsausfall oder stundenplantechnische Lücken abdecken.** Trotzdem

wird dies immer wieder von den Grundschulen gefordert. Insbesondere bei der Organisation des Religionsunterrichts, wenn Kinder nicht am Religionsunterricht teilnehmen. Für die Betreuung dieser Kinder stehen den Schulen keinen Lehrerstunden zur Verfügung.

Grundsätzlich kann sich der Schulträger hier auf den Standpunkt stellen, dass dies Angelegenheit der Schule ist. Bei dem Förderantrag dürften diese Stunden vom Schulträger auch nicht angegeben werden, wobei das Regierungspräsidium hier eine großzügige "Nichtprüfung" walten lässt.

Mit den Schulleitungen haben wir es für notwendig erachtet, in dieser Sache auf die staatliche Schulverwaltung zu gehen und zu fordern, für die Kinder, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen, Lehrerstunden zur Verfügung zu stellen..

Um den Schulen jedoch hier eine pragmatische Unterstützung zu geben, schlagen wir vor, dass wir die Stunden, auch für den Block Religion, aus dem Pool Verlässliche Grundschule stellen, soweit sie in dem maximalen Förderrahmen von 15 Stunden pro Woche liegen.

Mit den Schulleitungen wurden folgende Punkte/Änderungen für das neue Schuljahr diskutiert:

Grundschule Kuppelnau, Außenstelle St. Christina:

Seit dem Schuljahr 07/08 wird hier eine **14 Uhr Gruppe mit Mittagessen** angeboten. Das Angebot wurde von Montag bis Donnerstag von 6 bis 7 Kinder in Anspruch genommen. Am Freitag waren idR nur 2 bis 3 Kinder angemeldet. Aus Sicht der Verwaltung ist in diesem Fall die Bereithaltung von Betreuungsstunden und die Organisation des Mittagessens, die in diesem Fall schwierig ist, da das BBW Adolf-Aich bei so einer geringen Anzahl nicht liefert, nicht vertretbar. Die Schule wurde deshalb gebeten, den Bedarf für das nächste Schuljahr konkret abzufragen. Ergebnis der Abfrage ist, dass von Mo bis Mi mindestens für 8 Kinder Bedarf gemeldet wurde; für Donnerstag und Freitag 5 bzw. 6 Kinder.

Wir schlagen vor, bei dieser Anzahl das Angebot aufrecht zu erhalten. Die Familien benötigen Planungssicherheit; erfahrungsgemäß steigt die Inanspruchnahme der Betreuungsangebote dann, wenn die Familien das Angebot rechtzeitig in Ihre Überlegungen einbeziehen können.

Grundschule Oberzell

An der Grundschule Oberzell gibt es seit dem Schuljahr 06/07 eine **14 Uhr Gruppe mit Mittagessen**. Diese wird täglich nur von 1 bis 3 Kinder in Anspruch genommen. Auch die Bedarfserhebung für das neue Schuljahr 08/09 ergibt nur einen Bedarf von 2 bis 5 Kinder täglich.

Durch die Neuorganisation der Grundschule im "neuen" Schulhaus wird für die Betreuung ein wesentlich besseres und ansprechenderes Raumprogramm möglich sein (siehe Sitzungsvorlage 2008/). Die Schule erwartet, dass dadurch berufstätige Eltern vermehrt das Betreuungsangebot der Schule privaten Betreuungsmöglichkeiten (Regelungen mit Nachbarn, Großeltern, Tagesmüttern etc) vorziehen werden. Diese Meinung stützt auch der Ortschaftsrat Taldorf.

Wir schlagen deshalb vor, das Angebot für das nächste Schuljahr aufrecht zu

erhalten und die Anmeldezahlen zu beobachten und ggf zum übernächsten Schuljahr neu zu entscheiden.

Grundschule Obereschach

Die Grundschule Obereschach beantragt, zusätzlich zur 14 Uhr Gruppe dienstags und donnerstags von 14 Uhr bis 16 Uhr eine **Nachmittagsbetreuung** einzurichten. Für beide Nachmittage wurde Bedarf für ca. 20 Kinder angemeldet.

Die Kindergärten im Einzugsbereich der Grundschule (Lukas Kindergarten und St. Maria) bieten ebenfalls an diesen Tagen eine Nachmittagsbetreuung an. Viele Mütter haben deshalb ihre Berufstätigkeit auf diese 2 Tage ausgelegt.

Wir schlagen vor, die flexible Nachmittagsbetreuung an der Grundschule Obereschach dienstags und donnerstags von 14 bis 16 Uhr einzurichten.

Gleichzeitig notwendig ist eine personelle Verstärkung in der Verlässlichen Grundschule bis 14 Uhr an diesen beiden Tagen, da diese bereits mit 32 bzw. 26 Kindern stark belegt sind. Durch das Nachmittagsangebot an diesen Tagen wird dies noch mehr nachgefragt werden, so dass die Anzahl der Kinder in dieser Zeit nicht mehr von einer Betreuungskraft betreut werden können. Insgesamt ist damit eine Aufstockung von 8 Wochenstunden notwendig.

Kosten und Finanzierung:

Kosten für zusätzliches Personal

GS Weststadt:

Essensausgabe: 10 Stunden

GS Obereschach:

Betreuung: 8 Stunden